

Neues Beschichtungszentrum im Lützelflüh

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **117 (2010)**

Heft 1

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-677714>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neues Beschichtungs-zentrum in Lützelflüh

Nur zweieinhalb Jahre nach der Übernahme durch die AG Cilander sind zukunftsichernde Investitionen für das Beschichtungs-zentrum zum Abschluss gebracht worden. Investitionen von über 5,5 Mio. Schweizer Franken in einen Hallenneubau, neue Maschinen und die Sanierung von Gebäuden gaben Anlass zum Feiern.

Seit 336 Jahren leistet die Firma Geissbühler & Co. AG (GAG), angesiedelt in Lützelflüh, einen wichtigen wirtschaftlichen Beitrag für die vorwiegend landwirtschaftlich orientierte Region. Per 1. Januar 2007 wurde die GAG von der AG Cilander (AGC) mit Sitz in Herisau, AR, übernommen und wird ab diesem Zeitpunkt als eigenständiges Tochterunternehmen von Kathrin Bohnenblust geführt. Was für die GAG eine nachhaltige Sicherung für die Zukunft bedeutete,

war für die AGC ein weiterer Schritt zur Positionierung im Bereich technische Textilien. Um diese Stellung zu unterstreichen und zu sichern, wurden bei der GAG Investitionen von über 5,5 Mio. Schweizer Franken in der Produktion und der Peripherie freigegeben, welche nun ihren Abschluss finden.

Brückner-Beschichtungsanlage

Das Kernstück des Investitionspaketes ist die neue Beschichtungsanlage der Firma Brückner. Über 25 Tonnen Stahl und Blech wurden mit mehr als 8'500 m Kabel verbunden, um in Zukunft bis zu 320 cm breite Textilien für Flugzeuge, Bahnen, Busse oder andere technische Anwendungen zu beschichten. Nebst Beschichtungen auf wässriger Basis ist die GAG mit der neuen Anlage nun in der Lage, auch Beschichtungspasten auf Lösemittelbasis zu applizieren. Dafür wurde eine Abluftreinigungsanlage neuester Technologie installiert. Diese 30 Tonnen schwere und 20 Meter lange, hoch entwickelte Anlage reinigt 15'000 Nm³/h Abluft pro Stunde. Die dabei freiwerdende Energie wird für den Eigenbetrieb, Raumheizung und Warmwasseraufbereitung, genutzt. Mit der nun verfügbaren Maschineneinrichtung ist es der

GAG möglich, den Bereich der technischen Textilien, wie Persenning, Zeltstoffe, Beschattungstextilien, Filtergewebe usw., weiter auszubauen und zu stärken.

Verbesserter Warenfluss

Zusätzlich wurde der Warenfluss in der Produktion deutlich verbessert. So sind die Färbereimaschinen und die dazu benötigten Peripherien heute in einer Halle konzentriert. Dadurch konnten die Energiezufuhr- und Abwassersysteme zusammengelegt und optimiert werden. In verschiedenen Bereichen wurden strategische Platzreserven für zukünftige Projekte durch die Sanierung der Gebäude geschaffen. Brandabschnitte sind heute nach bestehendem Gesetz gesichert, Gefahrgüter und Chemikalien nach Klassen getrennt und nach gesetzlichen Grundlagen in eigenen Abschnitten und Räumen gelagert. Ausserdem wurde die Zufahrt zum Fabrikgebäude mit einer neu angelegten Strasse auch für Grosstransporte deutlich verbessert. So entfällt die umständliche und die Nachbarn störende Zufahrt durch den nahe liegenden Gutsbetrieb.

Lantal



Transportation
Fashion



Lantal ist führend in Design, Herstellung und Vermarktung von Textilien und Dienstleistungen für den internationalen Luft-, Bus- und Bahnverkehr und für Kreuzfahrtschiffe.

Für den Bereich Produktion suchen wir eine/n
Fachspezialistin/Fachspezialisten Kettherstellung.

Sie schären diverse Materialien für unsere Webereien. Nebst fundierten Kenntnissen im Sektionalschären, verfügen Sie über eine textile Grundausbildung und einige Jahre Berufserfahrung.

Wenn Sie sich für Lantal und die detaillierte Aufgabenbeschreibung interessieren, besuchen Sie die Website **www.lantal.com** oder rufen Sie Roland Dietschi, Telefon 062 / 916 73 21 an. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!